



# Die Komplexe Lernleistung in der Oberschule der EGE (KoLL)

*Hinweise zur Erarbeitung, Dokumentation und Präsentation*



# **Inhalt**

<b>1 Was ist eine Komplexe Lernleistung (KoLL)?</b>	<b>2</b>
1.1 Das sagt die Schulordnung	2
1.2 Komplexe Lernleistung an der EGE	2
1.3 Bewertung und Gewichtung der Komplexen Lernleistungen	2
<b>2 Von der Idee zur Fragestellung</b>	<b>3</b>
2.1 Ein Thema finden und eingrenzen	3
2.2 Eine Fragestellung entwickeln	4
2.3 Aufbau der Arbeit	4
<b>3 Literaturrecherche</b>	<b>5</b>
3.1 Bücher	5
3.1.1 Schulbücher	5
3.1.2 Fachbücher zum Thema	5
3.2 Internet	5
3.2.1 Suchmaschinen	5
3.2.2 Wikipedia	5
3.2.3 Qualität von Internetquellen	5
<b>4 Zitieren</b>	<b>6</b>
4.1 Sinngemäßes und wörtliches Zitieren	6
4.2 Form des Zitierens in den Anmerkungen	6
4.3 Literaturverzeichnis	7
<b>5 Form</b>	<b>8</b>
5.1 Bestandteile einer Komplexen Lernleistung	8
5.1.1 Deckblatt	8
5.1.2 Inhaltsverzeichnis	8
5.1.3 Text	9
5.1.4 Abbildungsverzeichnis	10
5.1.5 Anhang	10
5.1.6 Selbständigkeitserklärung	10
5.2 Formatierung	10
5.3 Vor der Abgabe	11

# **1 Was ist eine Komplexe Lernleistung (KoLL)?**

## **1.1 Das sagt die Schulordnung**

In der Schulordnung der Oberschulen und Abendoberschulen (SOOSA) heißt es: „Komplexe Leistungen dienen dem Nachweis, dass die Schüler ein Projekt selbständig erarbeiten, durchführen, dokumentieren und präsentieren können und bestehen in der Regeln aus praktischen, mündlichen und schriftlichen Aufgabenteilen.“ (SOOSA §24, Absatz 6)

## **1.2 Komplexe Lernleistung an der EGE**

An der EGE möchten wir, dass du dir das Thema dieses Projekts selbst aussuchst und dann, angeleitet von einem betreuenden Fachlehrer, selbständig in der Freiarbeit der Klasse 9 und zu Hause an der KoLL arbeitest. Es sollte ein Thema aus einem Fach gewählt werden, das du auch in der Klassenstufe 10 fortsetzen wirst. Der praktische sowie der schriftliche Teil sollen in der Klasse 9 abgeschlossen sein. Zu Beginn der Klasse 10 stellen alle Schüler die Ergebnisse ihrer Arbeiten an einem besonderen Tag vor, zu dem auch die Eltern eingeladen werden. Dies kann – in Absprache mit dem betreuenden Lehrer – als Vortrag oder auch als praktische Präsentation mit Erläuterungen erfolgen.

## **1.3 Bewertung und Gewichtung der Komplexen Lernleistung**

Die Komplexe Lernleistung wird von dem betreuenden Fachlehrer bewertet. Dabei wird vor allem die inhaltliche, praktische und gestalterische Leistung gewürdigt, aber auch die schriftliche Form der Arbeit sowie die mündliche Präsentation gehen in die Bewertung ein. Die Note der KoLL geht zu 30% in die Gesamtjahresnote der Klasse 10 des betreffenden Faches ein.

## 2 Von der Idee zur Fragestellung

### 2.1 Ein Thema finden und eingrenzen

Die Komplexe Lernleistung soll einem Schulfach zugeordnet werden. Nachdem du dir überlegt hast, in welchem Themenbereich du die Komplexe Lernleistung erbringen möchtest, suchst du dir einen Fachlehrer aus (dieser muss nicht der Fachlehrer des Unterrichts in der Klasse 9 sein). Gemeinsam mit ihm wird ein Rahmenthema festgelegt, zu dem du erste Ideen mithilfe einer Mindmap, eines Clusters oder einer Liste sammelst. Diese bilden eine gute Grundlage für eine sinnvolle Eingrenzung und Konkretisierung des Themas.

Die Projekte können verschiedenster Art sein. Sie können einen großen praktischen Teil beinhalten (Bau oder Herstellung von etwas, Ausübung einer sozialen Tätigkeit, Interviews oder Umfragen), der allerdings sehr gut dokumentiert werden muss. Andere Projekte können auch hauptsächlich theoretisch sein.

Hier findest du einige Vorschläge für Projekte und ihre Zuordnung zu Fächern, damit du eine Anregung hast:

<b>Themenbereich</b>	<b>Projekttitle</b>	<b>Schulfach</b>
Praktische Nächstenliebe	Erarbeitung und Durchführung eines Besuchsprogramms im Altersheim	Religion
Ökologie	Dokumentation des Insektenbestands im Schulpark der EGE	Biologie
Kulturenverbindende Kunst	ERZ trifft Japan: Geklöppelte Mangafiguren	Kunst
Körperübungen	Vergleich von Yoga und Gymnastik	Sport, evtl. Religion
Politische Songs zu aktuellen Themen	Eigene Rap-Songs	Musik, Deutsch
Asylpolitik	Flüchtlinge in meinem Heimatort	Gemeinschaftskunde Geografie
Motortechnik	Antriebsarten der Zukunft	Physik
Mobilität	Grenzen und Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs im Erzgebirge	Gemeinschaftskunde Geografie

## 2.2 Eine Fragestellung entwickeln

Eine konkrete Fragestellung soll sich wie ein roter Faden durch das Projekt ziehen. Eine sinnvolle Methode, um von einem allgemeinen Thema zu einer solchen Fragestellung zu gelangen, ist der wissenschaftliche Dreisatz.

### DREISATZ-STRUKTUR

- |   |         |
|---|---------|
| 1) Ich untersuche / arbeite an / forsche über / entwickle ...                         | THEMA   |
| 2) ...weil ich herausfinden möchte, wer / was / wann / wie / wo / ob / warum / welche | FRAGE   |
| 3) Damit möchte ich ...   | ABSICHT |

Beispiel:

- *Ich entwickle ein neues Besuchsprogramm im Altersheim „Grünwald“, weil ich herausfinden möchte, welche Art von Besuchen die Bewohner glücklicher macht. Damit möchte ich zeigen, wie die Lebenssituation der Altersheimbewohner durch Besuche verbessert werden kann.*

## 2.3 Aufbau der Arbeit

Der Textteil der Komplexen Lernleistung besteht grundsätzlich aus einer Einleitung, einem Hauptteil und einem Schluss. Die folgende Übersicht stellt die inhaltlichen Schwerpunkte dieser drei Teile dar.

### Einleitung

#### *Motivation*

- Warum ist das Thema/das Projekt so wichtig/interessant?
- Warum gerade diese konkrete Fragestellung? Welchen Bezug gibt es zum Themenbereich?

#### *Zielorientierung*

- Was möchte ich mit dieser Arbeit erreichen?
- Welche Fragestellung habe ich gewählt?
- Wie gehe ich vor, um dieses Ziel zu erreichen?

### Hauptteil

- Entwickeln des Themas in verschiedenen Kapiteln anhand der Fragestellung
- Praktischen Teil mit einbauen

### Schluss

- Rückbezug auf die Einleitung
- Zusammenfassen der Ergebnisse der Arbeit im Hinblick auf die Fragestellung
- Einordnung der Ergebnisse / Gültigkeitsbereich
- Kritisches Fazit der eigenen Arbeit (Was hat gut funktioniert? Was nicht so gut? Was könnte ich anders machen?)

## **3 Literaturrecherche**

Damit du ein Thema bearbeiten kannst, ist es notwendig, dass du dir einen Überblick über schon vorhandene Informationen zum Thema verschaffst. Diese Informationen, die in irgendeiner Form veröffentlicht wurden, werden als „Literatur“ bezeichnet.

Wo kannst du Informationen finden?

### **3.1 Bücher**

#### **3.1.1 Schulbücher**

Frage deinen Lehrer, er kann dir vielleicht mit Schulbüchern anderer Klassen weiterhelfen.

#### **3.1.2 Fachbücher zum Thema**

Du kannst im Internet feststellen, welche Bücher deine Bibliothek zu einem bestimmten Thema hat. Auf der Seite [www.annaberg.bbopac.de/](http://www.annaberg.bbopac.de/) kannst du den Bestand der Annaberg-Buchholzer Stadtbibliothek von der Schule oder von zuhause aus durchstöbern, indem du einfach bei „Suche“ deinen Suchbegriff eingibst.

### **3.2 Internet**

#### **3.2.1 Suchmaschinen**

Die am häufigsten verwendete Suchmaschine ist Google, andere sind z.B. Bing oder Yahoo. Damit kannst du für dich interessante Websites herausfinden.

#### **3.2.2 Wikipedia**

Wikipedia ist eine Art Lexikon im Internet. Du kannst Wikipedia dazu nutzen, um dir einen Überblick zu einem Thema zu verschaffen. Da Wikipedia-Einträge allerdings keinen konkreten Autor haben und dort Texte ohne Überprüfung veröffentlicht werden können, darfst du Wikipedia in der Komplexen Lernleistung nicht zitieren.

#### **3.2.3 Qualität von Internetquellen**

Texte ohne Angabe des Autors und solche von Autoren ohne wissenschaftlichen Hintergrund sind nicht zitierfähig. Zitierfähige Texte finden sich zumeist auf Websites von staatlichen Einrichtungen wie Ämtern, Behörden und Universitäten.

## 4 Zitieren

Um deine Rechercheergebnisse nachvollziehbar zu machen, musst du sämtliche Textstellen, die nicht dein geistiges Eigentum sind, kenntlich machen. Das gilt sowohl für wörtliche Zitate als auch für sinngemäße Übernahmen.

### 4.1 Sinngemäßes und wörtliches Zitieren

Bei der komplexen Lernleistung ist das Angeben der Quelle des Zitats im Anhang vorgesehen. Nach der letzten Textseite wird eine Seite „Anmerkungen“ angefügt. Dort wird jeweils die Bezeichnung der Quelle bzw. Literaturstelle angegeben. Die Anmerkungen sind durchgehend zu nummerieren. Im Text wird auf die Anmerkung durch eine hochgestellte, kleinere Zahl verwiesen.

*Beispiel:*

*Bei einer gesunden Wirbelsäule liegen die Bandscheiben zwischen den Wirbelkörpern; jedoch kann ständige Überbelastung zu einem Bandscheibenvorfall führen, bei dem der Faserring der Bandscheibe einreißt.<sup>13</sup>*

Seltener wird ein ganzer oder gekürzter Satz ohne sprachliche Veränderung übernommen. Dies solltest du nur dann machen, wenn es wirklich notwendig ist. In diesem Fall müssen Anführungsstriche gesetzt werden:

*Schuler und Waldmann stellen fest: „Infolge starker Belastungen oder dauerhafter Fehlhaltungen kann es zu einem Bandscheibenvorfall kommen.“<sup>14</sup>*

Weitere Besonderheiten des wörtlichen Zitierens findest du in deinem Deutsch-Lehrbuch der Klasse 9 (deutsch.kombi plus 5, Seite 272).

### 4.2 Form des Zitierens in den Anmerkungen

Für die erstmalige Angabe einer Quelle oder Literaturstelle in den Anmerkungen gelten dieselben formalen Anforderungen wie im Literaturverzeichnis (siehe 4.3). Wiederholt verwendete Quellen- oder Literaturangaben werden in der folgenden Form gekürzt dargestellt:

Nummer der Anmerkung) Nachname des Autors (Erscheinungsjahr), Seitenzahl

Beispiel:

12) Braun (2003), S. 56-58

### 4.3 Literaturverzeichnis

Im abschließenden Literaturverzeichnis sollst du alle benutzten Quellen in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen der Autoren angeben.

Bitte halte die folgende Form dabei ein:

#### Zitate aus Büchern:

Nachname, Vorname (eventuell gefolgt von Hg. = Herausgeber): Titel des Buches, (Auflage, wenn nicht 1. Auflage), Verlagsort, Erscheinungsjahr oder o.J. (=ohne Jahresangabe)

Beispiele:

Braun, Peter: Dichtershäuser, München, 2003

Demant, Alexander: Über die Deutschen: Eine kleine Kulturgeschichte, 3. Auflage, Berlin, 2009.

Schuler, Michael und Waldmann, Werner (Hg.): Gesundheitsatlas Anatomie, Zug, o.J.

#### Zitate aus Zeitungen:

Name, Vorname: „Titel“, in: „Name der Zeitung“, Jahrgang, Nummer und Datum der Zeitung, Seite(n).

Beispiel:

Lorenz, Stephan: „Unbekannte Verschwörer, falsche Mythen“, in: „Freie Presse“, 52. Jahrgang, Nr. 149, 30.06.2014, S. 5.

#### Zitate aus Internetquellen:

In guten Internetquellen werden ein Titel und der Name des Autors genannt. Diese sollen auch in der Quellenangabe wiedergegeben werden.

Name, Vorname: „Titel: Untertitel“ (Veröffentlichungsdatum sonst „o. J.“), online unter URL <http://www.beispiel.de/home.htm> [Stand: Tag des Zugriffs].

Internetquellen ohne Angabe von Titel und Autor werden in der folgenden Form angegeben: URL: <https://www.ege-annaberg.de/wp/> [Stand:29. Juni 2018].



## **5 Form**

Es gibt keine allgemein gültigen Regelungen zu Form und Formatierung einer Komplexen Lernleistung. Die folgenden Regelungen sind verbindlich für Komplexe Lernleistungen an der Oberschule der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge. Regelungen an anderen Schulen können davon abweichen.

### **5.1 Bestandteile einer Komplexen Lernleistung**

Für Komplexe Lernleistung der Oberschule der EGE sind die folgenden Bestandteile verbindlich:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Text
- Anmerkungen
- Literaturverzeichnis
- ggf. Abbildungsverzeichnis
- ggf. Anhang
- Selbstständigkeitserklärung

#### **5.1.1 Deckblatt**

Das Deckblatt ist das erste Blatt deiner Arbeit. Es enthält die folgenden Angaben:

- Name der Schule
- Name des Faches
- Name des betreuenden Fachlehrers
- Schuljahr
- Titel der Arbeit
- Dein Name
- Datum des Einreichens der Arbeit

#### **5.1.2 Inhaltsverzeichnis**

Das Inhaltsverzeichnis bietet für den Leser einen ersten Überblick über Inhalt und Aufbau der Arbeit. Es enthält jeweils mit der entsprechenden Seitenzahl versehen sämtliche Haupt- und Unterkapitel wörtlich identisch und mit derselben Nummerierung wie im Text, außerdem alle weiteren Bestandteile der Arbeit.

### 5.1.3 Text

Die inhaltliche Gestaltung des Textteils umfasst üblicherweise eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schlussteil als Zusammenfassung oder Ausblick. Alle Kapitel und Unterkapitel sind mit arabischen Ziffern zu nummerieren. Hinter der Nummerierung steht kein Punkt. Hauptkapitel beginnen immer auf einer neuen Seite. Unterkapitel werden nur angelegt, wenn mindestens zwei vorhanden sind.

#### Beispiel zum Thema:

#### Erarbeitung und Durchführung eines Besuchsprogramm im Altersheim

1 Einleitung: Alte Menschen – unsere Zukunft

2 Die Situation alter, pflegebedürftiger Menschen in Annaberg-Buchholz

2.1 Pflege in der Familie

2.2 Pflege in öffentlichen Einrichtungen

2.3 Soziale Vereinsamung alter Menschen

2.4 Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen

3 Erarbeitung eines Besuchsprogramms im Altersheim „Grünwald“

3.1 Bestandsaufnahme: Wer ist an Besuchen interessiert?

3.1.1 Umfrage beim Pflegepersonal

3.1.2 Umfrage bei Bewohnern

3.2 Erarbeitung eines wöchentlichen Besuchsprogramms

3.2.1 Zeiteinteilung

3.2.2 Besuchsinhalte

4 Durchführung der Besuche

4.1 Besuchsprotokolle

4.2 Interview mit Pflegern und Bewohnern über die Besuche

5 Auswertung der Besuche

6 Fazit und Ausblick (oder: Diskussion)

### **5.1.4 Abbildungsverzeichnis**

Abbildungen (Fotos, Grafiken, Tabellen etc.) werden durchnummeriert und mit einer Beschriftung versehen, die die Nummer und eine kurze Beschreibung der Abbildung enthält. Sie kann sich durch eine geringere Schriftgröße, Fettdruck oder Kursivdruck vom Fließtext unterscheiden. Ein Beispiel für eine beschriftete Abbildung:



*Abbildung 3: Historisches Gebäude der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge*

Im Abbildungsverzeichnis werden sämtliche Abbildungen in der Reihenfolge ihres Erscheinens im Text wortgetreu aufgelistet. Die Angabe von Seitenzahlen ist nicht notwendig.

### **5.1.5 Anhang**

Häufig fallen Materialien an, die sich nicht ohne Weiteres in den Textteil der Arbeit integrieren lassen. Sie werden der Arbeit als Anhang beigelegt.

### **5.1.6 Selbständigkeitserklärung**

Eine Vorlage für die Selbständigkeitserklärung findet sich auf der Schulhomepage.

## **5.2 Formatierung**

Die Arbeit ist auf weißem A4-Papier anzufertigen, das einseitig bedruckt und in eine Mappe geheftet oder geklemmt wird. Die Verwendung von Klarsichthüllen ist nicht gestattet. Die Seiten sind mit Seitenzahlen (arabische Ziffern) zu versehen, deren Nummerierung auf der ersten Seite nach dem Deckblatt mit der Seitenzahl 1 beginnt. Soll auch der Anhang mit Seitenzahlen versehen sein, ist die Nummerierung fortzusetzen.

Der Textteil ist im Blocksatz und mit einem Zeilenabstand von 1,5 zu formatieren. Die Seitenränder betragen links und rechts mindestens 3 cm, oben und unten etwa 2,5 cm. Die Schriftart muss gut lesbar sein: z. B. Calibri, Arial, Liberation oder Times New Roman. Sie ist ausnahmslos für sämtliche Texte und Beschriftungen zu verwenden. Die Schriftgröße beträgt für den Fließtext 12pt. Andere Schriftgrößen werden für die Kapitelüberschriften verwendet. Die folgende Einteilung ist verbindlich:

## **1 Hauptkapitelüberschrift: Schriftgröße 16 und fett**

### **1.1 Unterkapitelüberschrift 1: Schriftgröße 14 und fett**

#### **1.1.1 Unterkapitelüberschrift 2: Schriftgröße 12 und fett**

##### 1.1.1.1 Unterkapitelüberschrift 3: Schriftgröße 12

Die Überschriften von Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Abbildungsverzeichnis und Selbstständigkeitserklärung werden wie Hauptkapitelüberschriften formatiert. Die Verzeichnisse und die Erklärung selbst erhalten Schriftgröße 12.

## **5.3 Vor der Abgabe**

Vor der Abgabe der Arbeit solltest du die Arbeit sehr gründlich durchlesen und dabei einerseits überprüfen, ob der Inhalt richtig ist, und andererseits, ob auch die Form so ist, wie in dieser Broschüre beschrieben.

Lass eine andere Person, die in der Rechtschreibung und Grammatik etwas geübter ist, deine Arbeit vor der Abgabe Korrekturlesen. Falls du niemanden dafür hast, können dir deine Klassenlehrer oder der Fachlehrer sicher helfen, jemanden zu finden.

